

Artikel vom 02.01.2021

"Gott schütze Bayern"

Neujahrsansprache von Ministerpräsident Söder



Ministerpräsident Markus Söder hat in seiner Neujahrsansprache 2021 die Menschen in der Corona-Krise zu Geduld, Rücksicht und Disziplin aufgerufen. Er ist sich sicher, dass es gelingen wird, die Corona-Krise zu überwinden. Hier lesen Sie die Neujahrsansprache im Wortlaut:

Heute ist Neujahr, aber anders als sonst!

Letztes Jahr haben wir alle noch von den goldenen Zwanzigern geträumt. Keiner hätte geglaubt, dass wir von einer weltweiten Pandemie heimgesucht werden. Daher bleibt uns dieses Silvester ohne Böller und Party besonders in Erinnerung. Hoffentlich hat es Ihnen trotzdem gefallen.

Eines ist jedoch klar: Wir müssen uns weiter beschränken. Denn noch hat Corona unser Land, ja die ganze Welt fest im Griff.

Wir erleben gerade die zweite Welle. Manche prophezeien sogar schon eine dritte Welle. Und Nachrichten über mutierte Corona-Viren machen große Sorge.

Noch nie gab es so viele Erkrankte wie jetzt, noch nie so viele Todesfälle. Auch in diesem Moment kämpfen unzählige Menschen um ihr Leben.

Wir hoffen mit ihnen, gedenken den bisher Verstorbenen und fühlen mit ihren Angehörigen.

Es empört mich, dass es immer noch viele gibt, die Corona ignorieren oder leugnen. Für mich ist jeder Einzelfall ein Schicksal und jeder Todesfall ein Stich ins Herz.

So schlimm es auch klingt, wir überstehen es trotzdem. Wir werden Corona überwinden. Da bin ich mir ganz sicher.

Aber nur mit Geduld, Rücksicht und Disziplin.

Zum Glück machen die meisten Menschen mit. Für ihr Verständnis bedanke ich mich sehr herzlich.

Mein Dank gilt auch jenen, die für uns rund um die Uhr arbeiten, während wir freie Tage haben: den Ärztinnen und Ärzten, den Pflegerinnen und Pflegern.

Danke auch an Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehren, der Bundeswehr und allen Beschäftigten in den Gesundheitsämtern.

Corona ist heimtückisch. Ein wirklich fieses Virus.

Aber wir sind nicht ohne Hoffnung. Die gute Nachricht ist: der Impfstoff ist da. Noch nicht viel, aber es geht los. Seit einigen Tagen wird geimpft!

Der Impfstoff ist die Langzeitstrategie gegen Corona. Es wird nicht über Nacht gehen. Aber mit jeder Impfung gewinnen wir ein Stück Normalität und Freiheit zurück.

Keine Sorge, es gibt keine allgemeine Impfpflicht, aber Impfen ist ein Gebot der Vernunft.

In der Menschheitsgeschichte gab es schon immer Seuchen. Stets war das Impfen das effektivste Mittel zur Bekämpfung.

Und ja, der Impfstoff ist sicher. Das bestätigen alle Zulassungsstellen in Europa, aber auch in Deutschland. Daher bitte nicht den Fake-News glauben, die ständig durchs Netz geistern.

Trotz aller Sorgen gibt es auch Anlass, dankbar zu sein.

Bayern ist kein Paradies, aber ein tolles Land. Wir haben eine wundervolle Natur und großartige Menschen. Bayern steht für Ehrenamt, Tradition, Weltoffenheit, Modernität und Herzlichkeit.

Nicht umsonst suchen viele bei uns ihr Glück. Gerade junge Menschen haben in Bayern eine gute Zukunft vor sich.

Auch für sie war es kein einfaches Jahr. Schule, Ausbildung, Studium waren stressig. Und die Einschränkung von Kontakten treffen sie besonders hart.

Danke, dass unsere jungen Leute trotzdem so gut mitgemacht haben.

Also, heute ist Neujahrstag! Aber anders als sonst.

Wir bitten um Verständnis für all die Einschränkungen und Beschwerlichkeiten. Aber ich bin überzeugt, dass es der richtige Weg ist.

Corona ist die Bewährungsprobe unserer Generation.

Wir bestehen sie - gemeinsam! Wir lassen dabei keinen alleine. Wir denken an jeden.

Als Ihr Ministerpräsident wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg und ein gutes, besseres, neues Jahr.

Gott schütze Bayern!